

anscheinend an den Knoten der Träger seitlich auf, u. zw. wenn die Beobachtung nicht täuscht, in kurzen Ketten.

Sphaerulina intermixta Sacc. f. *Jasmini*, nov. forma.

Ascis late-ellipticis, ca. 25—35 \times 20—23 μ , sporidiis dense stipatis, rectis, oblonge-ovatis, 5-septatis, non nubilosis, ca. 17.5 \times 5.5—7 μ .

Prov. Yünnan: in ramis siccis *Jasmini primulini* prope urbem Yünnanfu inter vicos Sidian et Schilungba, ca. 1900—2000 m, II. 1914 (nr. 145).

Besonders durch die breiten Schläuche und die 5-septierten Sporen ausgezeichnet.

Neue Pflanzenhybriden¹⁾.

Von F. Vierhapper (Wien).

4. *Trisetum Handelii* Vierh.

Perenne. Caulibus compluribus parum ultra 20 cm longis laxè caespitosum. Foliorum vaginae cylindricae, apertae, in marginibus sparse, ad ligulam brevem, vix 1 mm longam, retusam, erosulam densius ciliatae, inferiorum extus in facie dense puberulae, superiorum glabrae; laminae vernatione convolutiva, demum planae, usque ad 2 mm latae, in utraque facie \pm dense puberulae, in marginibus sublaeves, ad basin \pm sparse ciliatae, mediorum et superiorum longissimae, summi inflorescentiam superantes.

Panicula — e folii summi vagina nunquam tota exserta, nondum explanata, oblonga — rhachide ramisque asperulis. Spiculae biflorae. Glumae glabrae, in carina superne minutissime scabridae, prima linearis, uninervis, 4.2 mm longa, secunda lanceolata, trinervis, latior, 6 mm longa, haec brevius, illa longius attenuata. Glumellae anguste lanceolatae, glabrae, in carina vix scabridae, in superiore triente aristatae, — arista geniculata, scabriuscula, usque 7.5 mm longa — in apice bicuspidatae, pilis calli vix evoluti et rhachidis 2 mm longis; inferior 5.5 mm longa, superior parum brevior. Palea lineari-lanceolata, 3.5 mm longa, in margine scabriuscula. Antherae anguste lineares, 1.5 mm longae, polline destitutae. Pistillum abortivum, caryopsem non producens.

Diese bemerkenswerte Pflanze wurde im Juli 1905 während der anlässlich des zweiten internationalen botanischen Kongresses in Wien

¹⁾ Vergl. diese Zeitschrift, LIII. (1903), S. 225; LIV. (1904), S. 349; LXII. (1912), S. 312.

veranstalteten Exkursion in die Ostalpen von Dr. Heinrich Handel-Mazzetti, dem zu Ehren ich sie benenne, und mir auf trockenen Rutschflächen an der Straße zwischen Tre Croci und dem Misurinasee in den Ampezzaner Dolomiten gefunden. Sie nimmt in der Art des Wuchses und im Grade der Behaarung der Blattscheiden eine Mittelstellung ein zwischen *T. flavescens* (L.) R. et Sch. und *alpestre* (Host) Beauv. einerseits und *T. argenteum* (Willd.) R. et Sch. und *distichophyllum* (Vill.) Beauv. andererseits, denn sie ist weder so dichtrasig wie jene, noch so lockerrasig wie diese beiden, und ihre unteren Blattscheiden sind viel kürzer behaart als bei den ersteren, während sie bei letzteren kahl sind. In bezug auf die Länge der Haare des Kallus und der Rhachis kommt sie *T. argenteum* zunächst, bei *T. flavescens* und *alpestre* sind diese viel kürzer, bei *T. distichophyllum* wesentlich länger. Ihre Blattspreiten sind ungefähr so breit wie bei diesem und *T. alpestre*, welches letzterem sie auch in der Höhe des Wuchses gleichkommt, schmaler als bei *flavescens* und breiter als bei *argenteum*; an Länge übertreffen die oberen die aller übrigen Sippen.

Außer seinem intermediären Verhalten in morphologischer Hinsicht spricht auch die vollkommene Sterilität seiner Sexualorgane zugunsten der Annahme, daß *T. Handelii* hybrider Herkunft ist. Als Eltern kommen zweifellos je eine Art der einen und anderen Gruppe, u. zw. wahrscheinlich *T. flavescens* und *argenteum*, in Betracht. Leider haben wir es seinerzeit verabsäumt, darauf zu achten, mit welchen *Trisetum*-Arten *T. Handelii* an Ort und Stelle vergesellschaftet ist.

Original-Exemplare unserer Pflanze wurden den Sammlungen der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums und des Botanischen Institutes der Universität in Wien einverleibt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [073](#)

Autor(en)/Author(s): Vierhapper Friedrich

Artikel/Article: [Neue Pflanzenhybriden 128-129](#)